

Femme Chorale



Benefizkonzert am 15.07.2017

zu Gunsten der Polizeiseelsorge

St. Gertrudis Kirche Krefeld-Bockum

Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Solistin
Ute Steinhauer

Eintritt frei - Spenden willkommen



Gemeinschaftschor GV „Sängerbund“ 1884 Krefeld Bockum / Uerdinger Männer-Gesangsverein 1848



Femme Chorale

Benefizkonzert am 15.07.2017

zu Gunsten der Polizeiseelsorge

St. Gertrudis Kirche Krefeld-Bockum

Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Eintritt frei - Spenden willkommen

Mitwirkende:

Gemeinschaftschor:

G. V. „Sängerbund“ 1884 Krefeld-Bockum

Uerdinger Männergesangsverein 1848

Chorleiter: Musikdirektor Axel Quast, Begleitung am Klavier: Jakob Beckers

*Frauenvokalensemble Femme Chorale e. V.
der Polizei Krefeld*

Chorleiter: Musikdirektor Axel Quast

Ute Steinhauer, Sopran

Norbert Jachtmann, Organist

*Musikalische Gesamtleitung:
Musikdirektor Axel Quast*

Impressum:

Impressum inhaltlich
nun richtig?

Veranstalter: Frauenvokalensemble Femme Chorale e. V. der Polizei Krefeld · Redaktion: Claudia Gehl

Gestaltung und Druck: Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH
Maelostraße 1 · 45894 Gelsenkirchen · E-Mail: info@verlag-pgm.de



Grußwort



Mit großer Vorfreude sehe ich als Schirmherr dem Benefizkonzert des Krefelder Polizeichores Femme Chorale entgegen und freue mich auf eine unterhaltsame Veranstaltung.

Das Konzert in der St. Gertrudis Kirche in Bockum findet zu Gunsten der Stiftung Polizei-seelsorge der evangelischen Kirche im Rheinland statt. Diese macht Polizistinnen und Polizisten Mut, auch in schwierigen Zeiten ihren Dienst zum Wohle unserer Gesellschaft auszuüben. Mut, damit die Seele unter den vielfältigen Belastungen keinen Schaden nimmt. Bereits im vergangenen Jahr hat das Frauenvokalensemble Veranstaltungen im Polizeipräsidium musikalisch begleitet. Dies wollen wir auch zukünftig fortsetzen.

Das Programm, unter der Leitung von Musikdirektor Axel Quast, verspricht musikalischen Hochgenuss. Neben dem Polizeichor Femme Chorale wird die Chorgemeinschaft des Gesangvereins „Sängerbund“ 1884 Krefeld-Bockum und des Uerdinger Männergesangvereins 1848 mit Unterstützung von Ute Steinhauer (Sopran) und Norbert Jachtmann (Orgel) zum Gelingen beitragen. Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement.

Lassen Sie die Musik nicht nur in Ihre Ohren, sondern auch in Ihre Herzen.

Einen genussvollen Abend wünscht Ihnen,

*Ihr
Rainer Furth*

*(Rainer Furth)
Polizeipräsident, Schirmherr*



Grußwort

*Verehrte Konzertbesucher,
liebe Sangesfreundinnen und Sangesfreunde!*

Das Frauenvokalensemble Femme Chorale der Polizei Krefeld hat zu seinem ersten Konzert in die St. Gertrudis Kirche eingeladen und Sie alle sind dieser Einladung gefolgt.

Femme Chorale ist das jüngste Mitglied in der großen Gemeinschaft der Polizeichöre im Chorverband der Deutschen Polizei. Und ich freue mich besonders, dass die Sängerinnen um Musikdirektor Axel Quast so bald nach der Gründung ein eigenes Konzert veranstalten.

Ganz besonders möchte ich mich dafür bedanken, dass die Damen das Konzert zur Unterstützung der Stiftung Polizeiseelsorge durchführen. Wissen wir doch alle, welchen Belastungen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Alltag ausgesetzt sind.

Ich freue mich über den Zuspruch, den dieses Konzert in der Region findet und denke mir, dass es den Sängerinnen und Sängern gelingen wird, eine Brücke zwischen Bürger und Polizei zu schlagen.

Nicht nur Femme Chorale wird Sie an diesem Abend in die Welt der schönen Klänge entführen. Sie haben sich mit der Sopranistin Ute Steinhauer und dem Organisten Norbert Jachtmann sowie mit dem Gemeinschaftschor Bockum/Uerdingen musikalische Unterstützung der ersten Klasse aus der Region geholt. Ich bin mir sicher, dass es allen Beteiligten gelingen wird, Sie den Stress des Alltags vergessen zu lassen. Lehnen Sie sich bequem zurück und lassen sich von den Klängen der Musik entführen.

Singen macht Freude und bringt Freude. Alle Sängerinnen und Sänger auf der Bühne sind Laien und singen aus eben diesem Grund. Sie pflegen durch ihr Singen in einem berufsständigen Chor eine alte Tradition und sind damit ein wichtiges Bindeglied zwischen Bürger und Polizei.

Sie, verehrtes Publikum, erleben diese Freude am Gesang und der Wunsch der Mitwirkenden ist es, diese Freude an Sie weiterzugeben.

Wenn nun der Wunsch in Ihnen entsteht, doch auch einmal auf dieser Bühne zu stehen und den Menschen im Publikum Freude zu bereiten, scheuen Sie sich nicht. Suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Polizeichor, oder besuchen Sie die Internetseite des Chores und werden Sie Sängerin im Polizeichor.

Ich wünsche Ihnen nun ein schönes Konzerterlebnis. Mögen die Melodien Sie noch lange begleiten.

(Rolf Holt)

*Bundesvorsitzender des
Chorverbandes der Deutschen Polizei*





Grußwort

Femme Chorale



*Liebe Gäste, Mitglieder und Freunde des
Frauenvokalensembles Femme Chorale der Polizei Krefeld,*

*ich begrüße Sie herzlich zu unserem Benefizkonzert in der St. Gertrudis Kirche in Krefeld-Bockum,
meiner Heimatgemeinde. Als erstes Konzert in eigener Regie und Organisation, sowie auch erstes
Konzert in unserer Stadt Krefeld, verdient es besondere Aufmerksamkeit.*

*Zwei Jahre ist es nun her, seit wir den Sprung in die „Neugründung eines Chores“ gewagt haben
und es waren bisher sehr spannende, ereignisreiche und erfolgreiche Zeiten. Wir freuen uns über
vielfältige Unterstützung und haben in zahlreichen Konzerten unser Können unter Beweis gestellt.
Unser Anspruch, stetig am Puls der Zeit und der Verbesserung der Qualität des Chorgesanges zu
bleiben, ist eine Herausforderung, die großes Engagement erfordert.*

*Wir freuen uns, dass Herr Rainer Furth als unser Schirmherr auch die Schirmherrschaft über diese
Veranstaltung übernommen hat. Wir möchten mit dem Erlös dieses Abends die Stiftung Polizei-
seelsorge unterstützen und unserer Wertschätzung dieser Arbeit Ausdruck verleihen. Insbesondere
in Zeiten wie diesen, die von Angst und Schrecken geprägt sind, bedarf es Fürsorge, Halt und Hilfe
für jeden einzelnen Menschen und dabei ist die Musik ein verbindendes Element.*

*Gemeinsam mit unseren Gästen, dem Gemeinschaftschor, bestehend aus G. V. „Sängerbund“ 1884
Krefeld-Bockum und dem Uerdinger Männergesangverein 1848, der Sopranistin Ute Steinhauer
und dem Kirchenmusiker der St. Christophorus Gemeinde, Norbert Jachtmann, haben wir unter der
musikalischen Gesamtleitung von Musikdirektor Axel Quast ein abwechslungsreiches und unter-
haltsames Programm zusammengestellt. Es erklingen sakrale Titel neben klassischen und modernen
Stücken, die Sie an diesem Sommerabend verzaubern sollen.*

*Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung mit unserem Programm und Ihnen und Ihren
Familien einen schönen Sommer.*

*Ihre
Claudia Gehl*

*(Claudia Gehl)
Vorsitzende Frauenvokalensemble
Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld*



Ute Steinhauer **Solistin**

Ute Steinhauer studierte zunächst Klavier bei Prof. Harald Bojé an der Musikhochschule Köln/Wuppertal. Abschluss mit Diplom in Instrumentalpädagogik.

Es folgte ein Gesangsstudium bei Prof. Brigitte Dürbler und Prof. Hans Kast (Opernschule) an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, das sie mit dem künstlerischen Abschluss (Note: sehr gut) beendete.



Daneben nahm sie zusätzliche Studien am Lichtenberger Institut für angewandte Stimmphysiologie auf. Bereits während des Studiums sang Ute Steinhauer Konzerte als Solistin und wurde mit Ende der Ausbildung am Nordharzer Städtebundtheater in Halberstadt als Soubrette und lyrischer Koloratursopran engagiert. Sie sang dort Opern- und Operettenpartien wie die Blonde (Entführung aus dem Serail), Oscar (Maskenball), Leila (Perlenfischer), Gilda (Rigoletto), Adele (Fledermaus) und viele andere. Gleichzeitig hatte sie Gastspielverpflichtungen im In- und Ausland.

Nach einer Babypause und dem damit verbundenen Ende als Ensemblemitglied gehörte sie zeitweise einem Tourneetheater an, das selten gespielte Kurzopern aufführte, bis der Niederrhein ihr Lebensmittelpunkt wurde.

Die Konzerttätigkeit setzte sie fort, u. a. wirkte sie als Solistin in der Pariser Église de la Madeleine und beim „Sonntagskonzert“, einer Fernsehproduktion des ZDF, mit.

Ihr breites pädagogisches Wirken entfaltet sie schon viele Jahre als Dozentin der Musik- und Kunstschule der Stadt Duisburg.

Auf künstlerischem Gebiet ist Ute Steinhauer inzwischen ausschließlich im Konzertbereich (Oratorien, Lieder, Salonmusik) aktiv.

www.edv-hauptmann.de



- **HARDWARE**
- **SYSTEME**
- **SOFTWARE**
- **NETZWERK-LÖSUNGEN**
- **VOR-ORT-SERVICE**

Kölner Straße 483/485 · 47807 Krefeld-Fischeln
Verkauf (0 21 51) 30 04 09 · Service (0 21 51) 30 20 39
Geschäftszeiten: Mo. - Sa. 10-13 Uhr · Mo. - Fr. 15-19 Uhr



Manuela Grundmann-Kunz

Heidedyk 93 | 47802 Krefeld-Verberg
Telefon: 02151-4460956
Mobil: 0176-23217578
Mail: Immo.grundmann@gmail.com



Norbert Jachtmann

Organist



Persönliche Daten:

Vor- / Zuame: Norbert Jachtmann
Geburtsdatum: 1968

Studium:

1988 – 1991 Kirchenmusikstudium am St. Gregorius-Haus,
Aachen. Lehrer: Hans-Josef Roth, Berthold
Botzet, Norbert Richtsteig, u. a.
1995 – 1997 Glockenseminare an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg
Abschluss 1997: Glockensachverständigenprüfung beim internationalen Glockentag in Erfurt

Fortbildungen / Seminare / Tagungen:

- Weiterbildung bei den Glockenseminaren in Heidelberg, Regensburg bzw. Halle 1998 bis 2006
- Teilnahme an den Kolloquien zur Glockenkunde auf Burg Greifenstein
- Teilnahme an den Internationalen Gregorianik-Kongressen des AISCGre 1995-2007
- Gregorianik-Seminare bei Prof. G. Joppich, Prof. J. B. Göschl und Prof. St. Klöckner
- Meisterkurs Chorleitung bei Georg Grün 2007 (Schwäbisch Gmünd)
- Regelmäßige Teilnahme an diversen diöz. Fortbildungen (Stimmbildung, NGL, Improvisation u.v.m.)
- Grundkurs Ward-Methode (zur musikalischen Grundausbildung für Kinder) bei Gisbert Brandt
- Teilnahme an den Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme (Prof. M. Fuchs)
- Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter

Berufserfahrung:

1990 - 2017 Chorleiter an St. Thomas Morus, Krefeld
1991 - 2017 Kirchenmusiker (Organist, Chorleiter) an St. Anna, Krefeld

- Breit gefächerte Chorarbeit (alle Generationen in sieben Einzelchören / Gregorianik bis Moderne)
- Gründung der Konzertreihen: Kryptakonzerte, Orgelmatineen an St. Anna
- Gründung des Beier-Teams St. Anna, Krefeld

Seit März 2017 verantwortlicher Kirchenmusiker an St. Christophorus, Krefeld
Seit Juni 1998 Glockensachverständiger für das Bistum Aachen
Seit Januar 2003 Glockensachverständiger für das Erzbistum Köln
Seit Januar 2011 Glockensachverständiger für das Bistum Essen
Durchführung von folgenden Glockentagen:

- a) 1. Krefelder Glockentag 1998
- b) 100 Jahre Glocken an St. Anna 2005
- c) 350 Jahre Aachener Domglocken 2009

Referententätigkeit in Glockenfragen u. a. für Bistumsangestellte und Beiergilden

Mitglied in folgenden Verbänden und Vereinen:

Beratungsausschuss für das deutsche Glockenwesen | GEMA (Komponist und Textdichter) | AISCGre (Internationaler Gregorianik-Verband) | Deutsches Glockenmuseum e. V.



Programmfolge des Frauenvokalensembles Femme

Femme Chorale

Die Rose

Amanda Mc Broom
Arr.: Axel Quast

Donine pacem da nobis

Chorsatz: Jakob Christ

Ave Maria

Caccini, Arr.: Gwyn Arch

Herr, deine Güte

Grell, Chorsatz: Jakob Christ

gemeinsam mit
Ute Steinhauer, Sopran

Ave Maria

Cherubini

Norbert Jachtmann, Orgel

Schafe können sicher weiden
(Choralvorspiel aus der Kantate 147)

Johann Sebastian Bach

Gemeinschaftschor

Musica zu Ehren

Wilhelm Heinrichs

Im Abendrot (O wie schön ist deine Welt)

Franz Schubert

Abend am Niederrhein

Quirin Rische

Abendfrieden

Franz Schubert

Klänge der Freude

Willy Trapp

Solo Ute Steinhauer,
Klavierbegleitung:
Axel Quast

Nun beut die Flur
(aus „Die Schöpfung“)

Haydn



Benefizkonzert

Chorale e. V. der Polizei Krefeld

<i>Femme Chorale</i>	<i>Bridge over troubled water</i>	<i>Paul Simon, Chorsatz: Clyde Sechler</i>
	<i>You'll be in my heart</i>	<i>M. und T.: Phil Collins, Chorb.: Peter Schnur / Pasquale Thibaut</i>
	<i>My heart will go on</i>	<i>James Horner</i>
	<i>Let it be</i>	<i>John Lennon, Paul McCartney</i>

<i>Norbert Jachtmann, Orgel</i>	<i>Bolero de concert</i>	<i>Louis-James-Alfred Lefébure-Wély</i>
---------------------------------	--------------------------	---

<i>Gemeinschaftschor</i>	<i>Lobt den Herrn der Welt</i>	<i>Willy Trapp</i>
	<i>Dona nobis pacem (Gib uns Frieden)</i>	<i>Otto Groll</i>
	<i>Schau, was Liebe ändern kann</i> <i>(aus „Aspects of Love“)</i>	<i>Andrew Lloyd-Webber</i> <i>Arr.: Herbert Grunewald</i>
	<i>Rock my soul</i>	<i>Peter Brettner</i>

<i>Gemeinsames Lied</i>	<i>Conquest of Paradise</i>	<i>Vangelis, Arr.: H. Gietz</i>
-------------------------	-----------------------------	---------------------------------

– Programmänderungen vorbehalten –

Femme  *Chorale*

*Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Unterstützung durch die
Inserenten dieser Festschrift und der Stadtwerke Krefeld sowie der Firma
Bühmann Weine.*



Polizeiseelsorge – Arbeit im Verborgenen

Save the date:

15. Juli 2017 – Der Polizeichor Femme Chorale singt in der St. Gertrudis Kirche zugunsten der Polizeiseelsorge.

Kaum ein anderer Beruf wird so sehr von Tod und Bedrohung des eigenen Lebens geprägt wie der des Polizisten.

Ob nach Schusswaffengebrauch, ob durch Verletzung oder sogar Tod eines Kollegen, ob bei der Unfallaufnahme oder bei katastrophalen Einsätzen: Für manche ist danach das Leben komplett anders als vorher – und damit verbunden auch die Ausübung ihres Berufes. Hier ist Unterstützung unbedingt notwendig.

Die Stiftung Polizeiseelsorge möchte Polizistinnen und Polizisten Mut machen, ihren Dienst in der Polizei zum Wohle unserer Gesellschaft ausüben zu können. Mut, damit die Seele unter den vielfältigen Belastungen keinen Schaden nimmt. Denn: Auch Polizeibeamte senden Notrufe, nur werden diese allzu oft überhört.

Informieren Sie sich unter www.stiftung-polizeiseelsorge.de



STIFTUNG POLIZEISEELSORGE

Joe Bausch | Schauspieler, Autor und Gefängnisarzt, 2017 Schirmherr der Stiftung Polizeiseelsorge

„Werden auch Sie Fördermitglied der STIFTUNG POLIZEISEELSORGE!“

Sie helfen mit, dass

- kein Polizist und keine Polizistin mit einem belastenden Ereignis alleine fertig werden muss
- Polizeiseelsorgerinnen und Polizeiseelsorger sich präventiv und in der kompetenten Nachsorge um betroffene Polizisten kümmern können
- die Öffentlichkeit über die wichtige Arbeit der Polizeiseelsorge informiert werden kann

Mit einem selbstgewählten Betrag ab 5,- Euro monatlich unterstützen sie nachhaltig die Stiftungsarbeit. Jeder Euro fließt zu 100% in den Stiftungstock. Eine jährliche, steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung schicken wir Ihnen unaufgefordert zu.

Vielen Dank !

www.movingstar-einlagen.de
DIE orthopädische Einlage



Beate Kandler
Orthopädieschuhmachermeisterin

WIR MACHEN MUT. MACHEN SIE MIT.

STIFTUNG POLIZEISEELSORGE

Warum wir helfen:

In keinem anderen Beruf gehören Lebensgefahr und Tod so zum Alltag wie bei der Polizei. Das Leben eines Polizisten kann sich schlagartig ändern: mit jeder Leiche, jedem geschlagenen Kind, jedem Opfer von sexueller Gewalt. Erst recht nach Schusswaffengebrauch, bei Verletzung oder sogar Tod eines Kollegen im Dienst.

**Verkehrsunfall
Not
Vermisstensache
häusliche Gewalt
Mord
Elend**

**Einsatzbegleitungen
Seelsorge
Gruppengespräche
Gottesdienste
Wachbesuche
Seminare**

Wie wir helfen:

- Wir tragen dazu bei, im Polizeiberuf ein stabiles Wertesystem und positives Menschenbild zu bewahren.
- Wir stellen uns existentiellen Fragen von Polizistinnen und Polizisten nach Schuld, Sinn, Gerechtigkeit und Glauben.

Mit jeder Spende helfen Sie uns, für Polizistinnen und Polizisten da zu sein.

BIC GENODED1DKD
IBAN DE93 3506 0190 1101 1011 06
www.stiftung-polizeiseelsorge.de
Missionsstraße 9 a/b · 42285 Wuppertal
Tel: 0202-2820 350 · Fax: 0202-2820 360
info@stiftung-polizeiseelsorge.de



GV „Sängerbund“ 1884 Krefeld Bockum Uerdinger Männergesangverein 1848

Der Bockumer Sängerbund in einer Chorgemeinschaft mit dem Uerdinger Männergesangverein 1848.

Das „Große Krefelder Weihnachts-Konzert“ am 29.11.2015 im Krefelder Seidenweberhaus war der Start in eine inzwischen sehr intensive, harmonische und erfolgreiche Chorgemeinschaft des Bockumer Sängerbundes mit dem Uerdinger Männergesangverein. Viele Monate vorher wurden in gemeinsamen Proben mit den beiden Chorleitern Stephan Krings (Bockum) und Axel Quast (Uerdingen) die im Programm geplanten Titel einstudiert. Der große Erfolg des Konzerts und der begeisterte Zuspruch des Publikums waren der Lohn für all diese Bemühungen und gleichzeitig ein Signal, diese Gemeinschaft fortzusetzen und zu festigen.

So erklangen die gemeinschaftlichen Chorlieder am Uerdinger Rheinufer ebenso wie auf dem Bockumer Platz, in der St. Gertrudis Kirche im Advent und auch beim „Dreikönigs-Singen“ in St. Matthias in Hohenbudberg.

Auch das zweite „Große Krefelder Weihnachts-Konzert“ war so erfolgreich, dass fortan ein buntes Konzert-Repertoire für den „Melodienstrauß im Frühling“ geprobt wurde, der am 20.05.2017 in der Uerdinger Michaelskirche erklang.

Für beide Vereine stand das Ausrichten von Chorkonzerten in ihren Vereinsgeschichten als Hauptziel im Focus der wöchentlichen Proben. Sie waren und sind damit ein Bestandteil des musikalisch kulturellen Lebens in ihren Stadtteilen und in Krefeld. Auf Konzertreisen erklangen ihre Lieder in vielen Städten, an interessanten Plätzen und in berühmten Kirchen und Kathedralen.

Mitglieder des Uerdinger Männergesangvereins sind im Karneval der RheinStadt tätig und die närrischen Aktivitäten des Bockumer Sängerbundes mit „Karnevals-Revue“ und „Hausfrauen-Nachmittag“ sind seit dem Gründungsjahr 1884 ein traditionelles Element des Krefelder Karnevals.

Dass diese Gemeinschaft noch lange Bestand haben soll, beweisen die Planungen für Konzerte und Veranstaltungen bis weit in das Jahr 2018.





„Chorsplitter“ Gesang-Chor-Femme Chorale

Überschrift so
wirklich korrekt?



„Wo man singt da lass dich nieder,
denn böse Menschen haben keine Lieder.“

Joh. Gottfried Seumes

Elisabeth Maurer:

Ich singe gerne jedes Liedgut zur passenden Stimmung. Ich mag die Proben in der Gemeinschaft, den Applaus nach einem gelungenen Konzert und auch das gesellige Beisammensein mit Freunden – aber niemals ohne den Gesang!



Christiane Toszkowski:

Das Singen ist ein wichtiger Teil meines Lebens, bringt große Freude in dieser Chorgemeinschaft und steigert meine Lebensqualität enorm. Der Alltag tritt zurück, die Welt wird heller, weiter und bunter. Das Singen begleitet mich bereits mein ganzes Leben und ich wünsche mir für diese schöne Chorgemeinschaft viele neue Sängerinnen, die ebenso Freude und Spaß am Gesang mit uns haben.



Vanessa Thienenkamp:

Die Vielfaltigkeit des musikalischen Repertoires spricht mich besonders an und ich schätze die sich daraus ergebenden Konzertanlässe: Auf Einladung unseres Schirmherren bei der Krefelder Polizei, in Kirchen, zu Freundschaftssingen im Zelt, auf städtischen Bühnen zu festlichen Klängen, ebenso wie Auftritte auf dem Weihnachtsmarkt oder in einer Seniorenresidenz. Insbesondere mag ich die musikalische Gemeinschaft auf Konzertreisen zu anderen Chören zu pflegen. Ich danke unserem Chorleiter für seine Freude an der Musik und dass er diese mit uns teilt.



Marion Speckner-Ziemer:

Das Singen entspannt mich, nette Damen, gute Noten, ich freue mich auf jede Probe und auf die Konzerte.



Kirstin Casu:

Ich singe gerne im Chor, selbst nach einem anstrengenden Arbeitstag oder Sorgen, die mich plagen. Während der Probe konzentriere ich mich nur auf die Musik.

Bärbel Schröder:

Ich singe gerne in diesem Chor weil:

- Ich dort jeden Montag nette gleichgesinnte Leute treffe und ich die Gemeinschaft genieße.
- Das Repertoire toll ist und der Chorleiter und der Vorstand einfach gut mit dem Chor zusammen arbeiten.
- Das gemeinschaftliche Singen in diesem Chor zur Lebensfreude beiträgt.
- Weil singen mein Hobby ist und ich es gerne in diesem Kreis pflege.



Christel Schweifer:

...weil ich bereits seit Jahrzehnten gerne im Chor singe, der „kleine“ Femme Chorale wie eine große Familie ist und ich jeden Montag meine Freundinnen treffe!

Rita Haurand:

Ein Chor überträgt ein Gemeinschaftsgefühl. Jeder ist wichtig, gehört dazu und wird Teil von etwas Besonderem. Im Chor ist man „ein Team“.



„Singen macht fröhlich und vertreibt böse Gedanken“.



Femme Chorale



Unser Name beinhaltet zuerst einmal einen Teil der erreichten Ziele in den letzten zwei Jahren. Namensfindung, Logo, Vereinsgründung als eingetragener und gemeinnütziger Verein, Polizeichor Krefeld unter der Schirmherrschaft des Polizeipräsidenten Rainer Furth, dies waren die Marathonetappen seit unserer Gründung im Mai 2015!

Wir haben in dieser Zeit große Unterstützung erfahren, was uns Sängerinnen gestärkt und beflügelt hat. Insbesondere befreundete Chöre, wie z. B. die Restroom Singers, Vokalensemble der Polizei Duisburg oder der MGV „Sängerbund“ 1871 Wanheim, standen uns gerne mit Rat und Tat zur Seite und haben uns eingeladen mit ihnen gemeinsam Konzerte zu gestalten.

Und derer gab es eine nennenswerte Anzahl, allein acht Veranstaltungen waren es in 2016! Ob als kleines Ensemble oder als großer Gemeinschaftschor in Kooperation mit anderen Chören, es waren schöne und wertvolle Erfahrungen und jedes Konzert hatte etwas Besonderes zu bieten. Ein weiterer Garant für unseren Erfolg und unsere stetige Weiterentwicklung ist unser Chorleiter,

Musikdirektor Axel Quast. Mit seinem Engagement und seiner Offenheit für neue Ideen sind wir nun hier angelangt: „Femme Chorale 2.0“. Neuauflage, Weiterentwicklung, Qualitätssteigerung, Facelift und weitere große Ziele vor Augen!

Heute, mit dem ersten Benefizkonzert in eigener Regie und Organisation, haben wir eines davon schon erreicht. Aber das Jahr 2017 ist noch lange nicht zu Ende und Sie dürfen sich von weiteren Veranstaltungen überraschen lassen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Lust auf eine Chorprobe mit uns?

Sprechen Sie uns an oder schauen Sie einfach vorbei, immer montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum in Duisburg-Meiderich, Auf dem Damm 8. Sie sind herzlich willkommen!

Claudia Gehl,
Vorsitzende Femme Chorale der Polizei Krefeld.
Mobil: 0177/7511563 oder info@femme-chorale.de



Axel Quast

Choreiter



Axel Quast wurde 1966 in Hamburg geboren. Er studierte an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf Klavier und im Anschluß daran am Königlichen Conservatorium Maastrich Dirigieren. Seit 1993 leitet Axel Quast zahlreiche Chöre unterschiedlichster Gattungen, mit denen er Konzerte im In- und Ausland sowie Fernseh- und Rundfunkauftritte absolviert. In diesem Zusammenhang arbeitet er mit verschiedenen Pianisten, Streich- und Bläserquartetten sowie Orchestern zusammen.

Im Jahre 2002 leitete er die Uraufführung der Kantate „Sonne der Gerechtigkeit“ des in Krefeld lebenden Komponisten Klaus-Norbert Kremers.

Im Jahr 2002 erfolgte eine Mitgestaltung der Festveranstaltung des Bundesverbandes der Organtransplantierten in Gegenwart von Frau Christiane Rau und Ministerpräsident Wolfgang Clement.

2003 wirkte er mit seinem über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Vocalensemble „Restroom Singers“ bei der Feierlichkeit zur Glockenweihe der Dresdener Frauenkirche musikalisch mit.

Benefizkonzerte sind ihm eine Herzensangelegenheit. So gab er 2006 mit o. g. Vocalensemble ein Konzert zugunsten des Xantener Doms, welches auch als Live-CD erhältlich ist. Kürzlich engagierte er sich als Organisator und Mitwirkender erfolgreich für ein Benefizkonzert zugunsten der Opfer des Erdbebens auf Haiti Anfang des Jahres 2010.



Frauenvokalensemble Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld

Mitglied im Deutschen Chorverband
Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei

Frauenvokalensemble Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld
z.H. Frau Claudia Gehl
Friedrich-Ebert-Straße 334
47800 Krefeld

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das Frauenvokalensemble Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld als förderndes Mitglied. Mir ist bekannt, dass der monatliche Beitrag für jedes fördernde Mitglied mindestens € 5,00 beträgt.

Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages berechtigt das fördernde Mitglied zum unentgeltlichen Besuch jeder vom Frauenvokalensemble Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld ausgerichteten, eigenen Veranstaltung.

Der Austritt ist zum Quartalsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen möglich. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Name: _____	Vorname: _____	
Geb. am: _____		
PLZ: _____ Ort: _____	Straße/Hausnr.: _____	
Festnetz-Nummer privat: _____	dienstlich: _____	
Mobil: _____	E-Mail: _____	
Zahlung: € 15,00 vierteljährlich <input type="checkbox"/>	€ 30,00 halbjährlich <input type="checkbox"/>	€60,00 jährlich <input type="checkbox"/>
anderer Betrag: € _____		
Zahlung _____ vierteljährlich <input type="checkbox"/>	_____ halbjährlich <input type="checkbox"/>	_____ jährlich <input type="checkbox"/>
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

Kenntnisnahme des Vorstands

1.Vorsitzende _____ GF: _____ Kassiererin _____

LASTSCHRIFTMANDAT

Hiermit ermächtige ich das Frauenvokalensemble Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld, den Mitgliedsbeitrag von € _____ laut vereinbarter Zahlweise von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Frauenvokalensemble Femme Chorale e.V. der Polizei Krefeld auf meinem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Kontoinhaber: _____	Kreditinstitut: _____	
IBAN: DE _____	BIC: _____	
_____	_____	
Ort	Datum	Unterschrift